

Jahresbericht 2021

Liebe Vereinsmitglieder

Im Gesundheitsbereich fokussieren sich die grossen Schlagzeilen der COVID-Pandemie auf die Situation der Behandlung von Patienten mit schwereren Verläufen im stationären Bereich. Der grössere Anteil an COVID-Erkrankten kuriert jedoch ihre Krankheit zuhause aus. Dieses Bild widerspiegelt sich auch bei unseren Kundinnen und Kunden und stellt für den Betrieb in diesem Jahr wiederum zusätzliche Herausforderungen dar. Die Möglichkeit einer Infektion sowohl unserer Kundinnen und Kunden, deren Angehörigen sowie unseren Mitarbeiterinnen ist eine latente Gefahr. Deren Schutz und die Prävention unserer Mitarbeitenden ist in diesen Zeiten ein hohes Gebot, um unsere Dienstleistungen stetig erbringen zu können.

Dank hoher Einsatzbereitschaft und Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden diese zusätzlichen Belastungen, die sich aus dieser besonderen Lage ergeben, in grossartiger Weise gemeistert. An dieser Stelle danken wir aber auch unseren Kundinnen und Kunden, die mit Verständnis die getroffenen Massnahmen mittragen. Getreu dem Motto der Spitex «Überall für alle» konnten wir somit anschaulich den Worten Taten folgen lassen.

Im Namen des Vorstandes danke ich der Betriebsleiterin, Susanne Meier und Ihrem Team für Ihren hohen Einsatz und die hohe Qualität der erbrachten Leistungen. Meinen Dank möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen aussprechen, die mit ihrem engagierten Mitdenken und Mitarbeiten zum guten Gelingen in diesem Vereinsjahr beigetragen haben.

Schliesslich gebührt ein herzlicher Dank unseren, teils langjährigen Vereinsmitgliedern, die mit ihrer Unterstützung die Grundlage zur Erbringung unserer Spitex-Dienstleistungen erst ermöglichen. Für uns eindrücklich kam die Verbundenheit der Mitglieder mit dem Verein Spitex Rafz mit den hohen Stimmbeteiligungen an den virtuell abgehaltenen Jahresversammlungen der Jahre 2021 und 2020, von jeweils 35.6 % in 2021 resp. 32.8 % in 2020 zum Ausdruck.

Finanzielles und Rechnungswesen

Die Gesamteinnahmen sind im Berichtsjahr 2021 mit CHF 742'900 (Vorjahr CHF 765'900) um CHF 23'000 oder 3,0 % tiefer ausgefallen. Dabei ist zu beachten, dass in den diesjährigen Gesamteinnahmen die Kostenentlastungen aus dem Fonds von CHF 8'100 als Ertrag enthalten sind. Die bereinigten Gesamteinnahmen von CHF 734'800 sind effektiv im Vergleich zum Vorjahr um CHF 31'100 oder 4,1 % geringer ausgefallen. Nach einer überdurchschnittlichen Ertragssteigerung in der Behandlungs- und Grundpflege im Vorjahr 2020, haben sich diese auf solidem Niveau etwas tiefer stabilisiert. Bei den hauswirtschaftlichen Leistungen, der Fusspflege und dem Mahlzeitendienst konnten wir teilweise erhebliche Ertragssteigerungen erwirtschaften.

Der Bruttoaufwand hat sich im Berichtsjahr 2021 mit CHF 661'600 (Vorjahr 655'800) um CHF 5'800 oder 0,9 % erhöht, trotz geringeren Gesamteinnahmen. Als Faktoren fallen hier zusätzliche pandemiebedingte Arbeitsstunden zur Einführung und Umsetzung von Schutzmassnahmen ins Gewicht, die nicht weiter verrechnet werden können. Zur nachhaltigen Sicherung unserer Dienstleistungen haben wir im Bereich der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Leistungen weitere Mitarbeiterinnen eingestellt. Mit der gleichen Überlegung unterstützen wir die Weiterbildung von Mitarbeiterinnen in der Fusspflege und der Administration. In Anwendung des Reglements haben wir für diese strategischen

Weiterbildungen sowie einiger Kurse zur Weiterentwicklung, einen Beitrag von CHF 8'100 dem Fonds entnommen. Dadurch reduziert sich der bereinigte Jahresaufwand netto auf CHF 653'500 und liegt damit CHF 2'300 oder 0.4 % unter dem Vorjahr.

Der Jahresüberschuss fällt mit CHF 81'300 tiefer aus als im Vorjahr mit CHF 110'100. Trotzdem wurde der budgetierte Überschuss von CHF 50'600 um CHF 30'700 übertroffen. Dieses in einem herausfordernden Berichtsjahr erwirtschaftete Ergebnis erlaubt es uns, Ihnen den Vorschlag für eine Rückerstattung an die Gemeinde von CHF 70'000 zur Genehmigung zu unterbreiten.

Hilfsfonds

Den Hilfsfonds haben wir erst vor zwei Jahren eingeführt und die Entwicklung übertrifft unsere Erwartungen. Nebst unzähligen Spenden von Einzelpersonen sowie verschiedenen Abdankungskollekten, sind uns in diesem Jahr zwei grössere Beträge von CHF 5'000 und CHF 10'000 ohne Zweckbestimmungen aus Erbschaften zugeflossen. Wir danken allen Spendern ganz herzlich und insbesondere für die grosszügigen Zuwendungen.

Auf Antrag der Betriebsleiterin hat der Vorstand in Anwendung des Fondsreglement im Berichtsjahr für ausserordentliche Weiterbildungen von Mitarbeiterinnen Beiträge im Umfang von CHF 8'100 aus dem Fondsvermögen ausgerichtet. Per 31. Dezember 2021 beläuft sich daher das Fondsvermögen auf CHF 47'695.

Vorstandstätigkeit

Wie in den Vorjahren hat sich der Vorstand im Berichtsjahr an sechs ordentlichen Sitzungen getroffen. Nebst den langjährigen Standardtraktanden ist uns das im März 2020 eingeführte Traktandum «Corona-Virus» das ganze Jahr erhalten geblieben.

Nach der Mitgliederversammlung vom 23. April 2021 durften wir dann offiziell unsere Verantwortliche für die Finanzen, Sabrina Graf-Wüst, im Vorstand willkommen heissen. Sie löste Markus Weber ab, der dieses Amt mit grosser Umsicht während zehn Jahren verantwortet hat. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals für all seine Dienste.

Sabrina Graf-Wüst durfte ihr Fachwissen sofort mit der Umstellung des Rechnungswesens, auf das von der Spitex Schweiz vorgeschriebene Finanzmanual, unter Beweis stellen. Fristgerecht konnte sie mit Unterstützung von Nadia Graf, Verantwortlichen für die Administration, die erfolgreiche Projektumsetzung, auf das von der Spitex Kanton Zürich verlangte Einführungsdatum vom 1. Januar 2022, vermelden.

Die vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID 19) erlaubte die Durchführung der Mitgliederversammlung in Abwesenheit der Mitglieder. Die schriftliche Durchführung in den Jahren 2021 und 2020 führte zu hohen Stimmbeteiligungen der Mitglieder. Der Vorstand hat sich deshalb damit auseinandergesetzt, ob in Zukunft die jährliche Mitgliederversammlung in einer Kombination von schriftlicher und physischer Beteiligung der Mitglieder ermöglicht werden sollte, zur Erweiterung der Mitgliedermitsprache. Nach Abklärung aller rechtlichen Voraussetzungen, hat sich der Vorstand für die Beibehaltung der Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung entschieden.

Mitglieder

Der Mitgliederbestand beläuft sich per Ende 2021 auf 667 Mitglieder (Vorjahr 669). Seit einigen Jahren pendelt sich der Mitgliederbestand trotz Austritten, Wegzügen und Todesfällen in einem Streubereich von +/- 3 – 5 % ein, dank den stetigen Neueintritten. Hier nochmals einen Dank an die teilweise über viele Jahre treuen Mitglieder, welche als «Markenbotschafter» für unseren Verein Werbung machen.

Ausblick in das Jahr 2022

Vor 25 Jahren, am 10. April 1997, wurde der Spitex Verein Rafz als Nachfolgeorganisation des Krankenpflegevereins und der vom Frauenverein angebotenen Hauspflege gegründet. Dieses Jubiläum werden wir mit einem Tag der offenen Türe am Samstag, den 10. September 2022 feiern. Wir laden Sie schon heute für diesen Anlass herzlich ein und freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Wenn alles klappt, hoffen wir auf dieses Datum hin, Ihnen unsere frisch gestalteten Räumlichkeiten präsentieren zu können. Somit würde das in den Vorjahren immer wieder angesprochene Projekt endlich abgeschlossen.

Inspiziert durch ein Mitglied der Spitex Rafz und bestärkt durch einen Beitrag der Spitex Triengen LU im «Spitex Magazin» vom Januar 2022, hat der Vorstand auf Antrag der Betriebsleiterin beschlossen, aus dem Hilfsfonds «Zeitgeschenke» zu unterstützen. Wie dies funktionieren wird, erläutert unsere Betriebsleiterin in ihrem Jahresbericht 2021.

Schlussgedanken

Die Pandemie hat im schweizerischen Gesundheitswesen gewisse Schwachstellen zu Tage gefördert. Daraus sind Erwartungen wie die weitere Digitalisierung aber auch konkrete Forderungen mit der im Herbst angenommenen Pflegeinitiative entstanden. Wir vom Vorstand, zusammen mit der Betriebsleitung, verfolgen diese Entwicklungen sehr eng. Wir sind bestrebt für unsere kleine Organisation in diesen komplexen Themen praktikable Lösungen zu finden, um unser Hauptaugenmerk der Krankenpflege und Hauspflege widmen zu können. Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, wie mit einem motivierten und leistungsbreiten Team flexibel in eindrucklicher Weise auf ausserordentliche Herausforderungen reagiert worden ist. Als Vorstandsmitglieder sind wir stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und nicht zuletzt auf unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns mit ihnen in das nächste Vierteljahrhundert zu gehen und werden dies auch mit einem speziellen Ausflug im Juni 2022 begehen.

Ihnen, unseren Mitgliedern, Spendern und Unterstützern danken wir von Herzen für das Mittragen und das Vertrauen, welches sie der Organisation und dem Verein Spitex Rafz in all den Jahren entgegenbringen. Dies freut uns ganz besonders in diesem Jahr, in welchem Sie mit Ihrer Präsenz an der Mitgliederversammlung dies wiederum zum Ausdruck bringen.

Lucas Monn
Präsident

Rafz, den 13. Mai 2022